

Klima-Allianz ruft zur Großdemonstration am RWE-Kraftwerk Neurath auf

Konsequenter Klimaschutz jetzt – Globaler Klimaaktionstag am 8. Dezember

Grevenbroich / Düsseldorf, 05.12.2007 Zum ersten Mal in Deutschland werden am globalen Klimaaktionstag am 8. Dezember bundesweit Tausende Menschen für mehr Klimaschutz demonstrieren. Die „*klima-allianz nrw*“ ruft zu einer zentralen Kundgebung am Braunkohlekraftwerk Neurath bei Düsseldorf auf, um ihre Forderung nach einem Stopp neuer Kohlekraftwerke zu unterstreichen. Parallel zur Veranstaltung in Neurath findet vor dem Brandenburger Tor in Berlin eine weitere Großkundgebung der „*klima-allianz*“ statt.

Klaus Breyer, Umweltbeauftragter der Evangelischen Kirche von Westfalen: „In Neurath und Berlin geben wir das Startsignal für eine kraftvolle Klimabewegung. Rund 80 Organisationen mit zehn Millionen Mitgliedern sind in der Klima-Allianz vereint. Auch die „*klima-allianz nrw*“ wächst von Tag zu Tag.“

Nach Ansicht der „*klima-allianz nrw*“ kommt Nordrhein-Westfalen eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz zu. Mit durchschnittlich 16 Tonnen Kohlendioxid-Ausstoß pro Kopf und Jahr liegen die NRW-BürgerInnen fast gleichauf mit den Amerikanern. 166 Millionen Tonnen CO₂ – und damit etwa die Hälfte aller kraftwerksbedingten Kohlendioxid-Emissionen Deutschlands – entstammen nordrhein-westfälischen Kraftwerken. Hauptverursacher ist die RWE Power AG mit ihren Braunkohlekraftwerken. Auf sie entfallen allein etwa 96 Millionen Jahrestonnen CO₂.

Dirk Jansen, BUND-Geschäftsleiter: „Das Braunkohlekraftwerk Neurath wird derzeit zum größten Klimakiller Europas ausgebaut. Es ist *das* Symbol einer verfehlten deutschen Energiepolitik, denn kein anderer fossiler Brennstoff setzt bei der Energieerzeugung so viel CO₂ frei wie Braunkohle.“ Nach dem Motto „erst das Klima retten, dann Weihnachten feiern“ habe sich die „*klima-allianz*“ deshalb für die Kraftwerks-Baustelle als symbolträchtigen Ort für die Großkundgebung entschieden.

Die Veranstalter erwarten mehrere Tausend TeilnehmerInnen. Aus mehr als 30 Städten Deutschlands hätten sich bereits Reisebusse mit TeilnehmerInnen an der friedlichen Kundgebung angemeldet.

Josef Tumbrinck, NABU-Landesvorsitzender: „Wir haben keine Zeit mehr zu verlieren. Der Klimawandel betrifft auch Nordrhein-Westfalen. Trotzdem hat die Landesregierung bislang kein Energie- und Klimaschutzkonzept vorgelegt und setzt weiter unbeirrt auf die Kohle. Damit muss Schluss sein.“

Zentrales Anliegen der „*klima-allianz nrw*“ ist ein Moratorium zum Bau neuer Kohlekraftwerke und ein schlüssiges Konzept zur Verringerung der Kohlendioxid-Emissionen um 80 % bis zur Mitte des Jahrhunderts.

Für Rückfragen:

- Klaus Breyer, mobil: 0175-2413100
- Dirk Jansen, BUND-Geschäftsleiter, verantwortlicher Versammlungsleiter der Demo am 8.12.2007 in Neurath, Tel.: 0211 / 30 200 5-22, mobil 0172 / 29 29 733
- Josef Tumbrinck, NABU-Landesvorsitzender, mobil: 0171 / 38 67 379

Weitere Infos zur Klimaallianz und zu den Demonstrationen in Berlin und Neurath unter www.die-klima-allianz.de.

Herausgeber:

BUND Landesverband NRW
Merowingerstr. 88, 40225 Düsseldorf
Redaktion: Pressestelle, Dirk Jansen (verantw.)
Tel.: 0211 – 30 200 5-22. Fax: 0211-30 200 5-26
E-Mail: dirk.jansen@bund.net

NABU Landesverband NRW
Merowingerstr. 88, 40225 Düsseldorf
Redaktion: Pressestelle, Birgit Königs (verantw.)
Tel.: 0211- 15 92 51-14. Fax: 0211-15 92 51-15
E-Mail: presse@nabu-nrw.de